

INHALT

1	LUDWIG BOLTZMANN UND SEINE VORLESUNG ÜBER EXPERIMENTALPHYSIK	1. 1
1.1	Ludwig Boltzmann in Graz	1. 1
1.1.1	Allgemein Biographisches	1. 1
1.1.2	Institut und Fakultät 1876-1890	1. 3
1.1.3	Wissenschaftliche Tätigkeit bis 1890	1. 6
1.1.4	Die Jahre 1888-1890. Boltzmanns Abgang aus Graz	1.11
1.2	Der Stellenwert der Vorlesung über Experimentalphysik	1.12
1.2.1	Physik als Lehramtsfach und der Lehrplan für Physik an den Gymnasien und Realschulen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	1.13
	Die Lehramtsprüfung und die in ihr geforderten Kenntnisse	1.13
	Die Lehrpläne für Physik an Gymnasien und Realschulen	1.14
1.2.2	Die Boltzmannsche Vorlesung über Experimentalphysik im Vergleich zu gängigen Handbüchern der Zeit	1.16
1.3	Boltzmann als Lehrer	1.16
1.3.1	Boltzmanns Lehrtätigkeit in Graz	1.16
	Lehrtätigkeit 1869-1873	1.16
	Lehrtätigkeit 1876-1890	1.20
	Boltzmann als "Habilitationsvater"	1.23
	Boltzmann als "Doktorvater"	1.24
	Boltzmann als Rigorosenprüfer im Fach Philosophie	1.25
1.3.2	Boltzmann als Prüfer im Rahmen der Lehramtsprüfungskommission	1.26
2	DIE MATERIALIEN ZU BOLTZMANNS VORLESUNG ÜBER EXPERIMENTALPHYSIK	2. 1
2.1	Allgemeines	2. 1
2.2	Boltzmanns stenographische Notizen zur Vorlesung	2. 2
2.2.1	Die Überlieferung	2. 2
2.2.2	Die Stenographie Boltzmanns und deren Transkription	2. 3
2.3	Die Mitschriften der Vorlesung	2. 7
2.3.1	Beschreibung der äußeren Merkmale	2. 7
2.3.2	Zur Entstehungsgeschichte der Mitschriften in der vorliegenden Form	2.10
3	DIE VORLESUNG	3. 1
3.1	Die vorbereitenden stenographischen Notizen	3. 1
	Allgemeines	3. 1
3.2	Die Vorlesungsmitschrift	3.321
4	BOLTZMANNS HÖRSAAL UND VON IHM IN SEINER VORLESUNG VERWENDETE GERÄTE	4.1

Quellen- und Literaturverzeichnis

Namensverzeichnis